Klaus Tischendorf

- Kreisverband: DIE LINKE Erzgebirge
- Alter: 57 Jahre
- Wohnort: seit Sommer 2018 Dresden

bisherige politische Funktionen:

- Kreisvorsitzender KV Erzgebirge (bis 2017)
- Stellv. Landesvorsitzender (1995 bis 1999)
- Kommunalpolitiker (insgesamt 28 Jahre)
- Mitglied des Sächsischen Landtages (1999 bis 2019)

ehrenamtliche, gesellschaftliche Funktionen:

- Bezirksvorsitzender ver.di Sachsen West-Ost-Süd
- Mitglied des ver.di-Landesbezirksvorstandes Sachsen-Sachsen/Anhalt-Thüringen
- Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses von ver.di
- Kreisvorsitzender DGB Erzgebirge
- Schatzmeister FC Landtag e.V.
- Vorsitzender des Kommunalpolitischen Forums Sachsen e.V. (bis 2018)

Hiermit gebe ich meine Kandidatur für die Funktion des Landesschatzmeisters bekannt. In einer Zeit, in der unsere Partei neu durchstarten muss, möchte ich gern mit meiner politischen Erfahrung mithelfen, dass die finanziellen Grundlagen dafür erhalten bleiben. Ich traue mir zu, gemeinsam mit den Stadt- und Kreisverbänden das Finanzkonzept für unseren Landesverband weiterzuentwickeln. In den zurückliegenden Jahren hat unser Landeschatzmeister dafür bereits wichtige Grundlagen geschaffen. Wegen der durchweg schlechten Wahlergebnisse in diesem Jahr müssen wir aber das Reformtempo bei der Ausgestaltung unserer zukünftigen finanziellen Möglichkeiten erhöhen.

Die Finanzen unserer Partei sollten konsequenter den politischen Herausforderungen folgen. Hierzu gilt es unsere derzeitige Geschäftsstellenstruktur, die bisherigen Formen der regionalen Zusammenarbeit sowie die Abstimmung mit der Landesebene zu überprüfen. Hier sehe ich insbesondere in der Zusammenarbeit zwischen den Stadtverbänden mit den umliegenden Kreisverbänden Reserven. Unsere Abgeordneten im kommunalen Bereich, auf Bundes- und Landesebene sind dafür wichtige Partner. Die gemeinsamen Möglichkeiten müssen besser genutzt werden. Das geht aber nur miteinander, mit gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Willen, die Politik der LINKEN wieder sichtbarer in die Öffentlichkeit bringen zu wollen.

Auch wegen den gestiegenen Erwartungshaltungen der in den letzten Monaten eingetretenen Neumitgliedern müssen wir zukunftsfähige finanziell-organisatorische Voraussetzungen schaffen, damit sie ihre politischen Vorstellungen in unserer Partei umsetzten können. Gemeinsam mit der Landtagsfraktion ist zu überlegen, wie die inhaltliche Arbeit unserer Landesarbeitsgemeinschaften wirksamer in die Landespolitik eingebunden werden kann. Aus diesem Grund ist für die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Mitglieder die finanzielle Sicherstellung aus Mitteln des Landesverbandes langfristig planbar sicherzustellen.

Dafür würde ich gern in den nächsten zwei Jahren arbeiten und bitte um Eure Unterstützung meiner Kandidatur.